

Anmeldeschluss:
Mittwoch: 10. 04. 2013

Anmeldung unter:
www.vbebezirk.de
Dann „ Fortbildungen für Päd.
Mitarbeiter/innen“ anklicken!

Tagungsbeitrag:
Nichtmitglieder: 6,- Euro,
VBE-Mitglieder: 3,-Euro

Bitte geben Sie 3 Wünsche an. Wir werden versuchen, Sie entsprechend unterzubringen. Immer gelingt das leider nicht, da manche Workshops schnell ausgebucht sind.



Wird vom
VBE
herausgegeben

Organisation:

VBE Fortbildungswerkstatt:
"Pädagogische MitarbeiterInnen im VBE"

Bei Fragen melden Sie sich bitte über
das Kontaktformular auf unserer
Internetseite
oder bei
Reinhard Sundermann
vbebezirk@googlemail.com

Programm:

14.00 Uhr Tagungsbeginn:
(Eintreffen und Verlagsausstellung)

14.30 Uhr Begrüßung

- Schulleitung
- Regine Kühn
- Christiane Berlin-Schwake
- Reinhard Sundermann



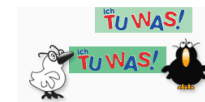
15.00 Uhr Workshoprunde 1

16.00 Uhr Pause
(Stehcafe, Verlage)

16.30 Uhr Workshoprunde 2

17.30 Uhr Tagungsende

Die Zeiten können sich leicht verschieben.



Tagungsleitung:

Doris Tapken

VBE Referentin für Gleichstellungsfragen

Regine Kühn

VBE Referentin für Päd. Mitarbeiter/innen

Reinhard Sundermann

VBE Referent für Fortbildung

Christiane Berlin-Schwake,

Schulbezirkspersonalrat, bei der LSchB / OS

Fortbildungswerkstatt PM (Päd. Mitarb.) im VBE

**„Kompetenzen
fördern und fordern
in Betreuung, Vertretung
und Ganztag“**

**Eine Fortbildung für Päd.
Mitarbeiter/innen und Interessierte**

Freitag, 19. 04. 2013

14.00 – ca. 17.30 Uhr

**GS Rostrup
Elmendorfer Str. 1,
26160 Bad Zwischenahn**



Wir sind Schule!!!! 😊



Verband Bildung und Erziehung
Ellernstr. 38, 30175 Hannover

Bildungs- u. Förderwerk
(BFW) e. V.

Workshops

WS 1:

Referentin/Referent:

Heinz-Peter Boyken, Varel

„Tobias stört- vom richtigen Umgang mit schwierigen Schülern“

Hier wird nach 35 Dienstjahren Praxis geschildert, mit welchen erfolgreich eingesetzten Maßnahmen Verhaltensstörungen bei Schülern begegnet werden kann. Neben Hilfen zum Erkennen und Beschreiben des Arbeits- und Sozialverhaltens geht es in diesem Lehrgang um die Förderung von GS-Kindern mit verhaltens- und leistungsbedingten Besonderheiten, die den Ablauf behindern, die Mitschüler belästigen oder sogar die Gesundheit der Lehrkräfte gefährden. Für die notwendigen Verhaltensänderungen einzelner Schülerinnen und Schülern wurde ein Training in drei Stufen entwickelt und praktiziert: Loben – Selbstbeobachtung – Konsequenzen

Hier werden nicht nur Ratschläge gegeben, Je mehr Kinder selbstständig arbeiten können, umso mehr Zeit bleibt, sich intensiv um störende, schwächere oder auch um besonders begabte zu kümmern. **(Teilnehmer: 30)**

WS 2:

Referentin/Referent:

Rudi, Lütgeharm, Sportpäd., Bünde

„Zeit für Bewegung Prakt. Beispiele für die tägliche Bewegungszeit“

- Multisensorisch sich bewegen
- Die Basissinne (Haut-, Bewegungs-, Gleichgewichtssinn)
- Die Familie der Sinne – alle arbeiten zusammen

(Teilnehmer: 30)

WS 3:

Referentin/Referent:

Christiane Berlin-Schwake, SBPR

„Wut im Bauch – Wie geh ich damit um?“

Als päd. Mitarbeiter/in steht man immer wieder vor der Herausforderung, ein so-ziales Miteinander zu fördern.

- Wie können GS-Kinder lernen, Regeln einzuhalten?
- Wie lassen sich Konfliktstrategien näherbringen?
- Ringen, Raufen und Boxen, alles wohl dosiert – Friedensbrücke als Idee

(Teilnehmer: 18)

WS 4:

Referentin/Referent:

Regine Kühn, Ref. für PM im VBE

„Spielideen mit Takt u. Rhythmus“

Das ist der Rhythmus, bei dem jeder mit muss...

- Wie Takt u. Rhythmus „Ordnung“ in Bewegung bringt.
- rhythmische Bewegungsspiele
- einfache Liedbegleitung für Nichtmusiker

(Teilnehmer: 30)

WS 5:

Referentin/Referent: V. Bothe

Akademie für Leseförderung

G. Wilhelm Leibniz Bibliothek

„Vorlesetipps, Lesespiele“

Bilderbuchkino oder kurze Präsentation aktueller Kinderliteratur, die Anregungen zum Basteln, Spielen und szenische Umsetzung bieten und sich zum Vorlesen eignen, kreativer Umgang mit Texten.

(Teilnehmer: 20)

WS 6:

Referentin/Referent:

Bernd Richter, Sch.psych. i. R.

„Stille lernen“

Auch in der Betreuung ist es nicht hinnehmbar, wenn Kinder ständig schreien und keinem Angebot ohne laute Zwischenrufe folgen. Lärm ist eine Gesundheitsgefährdung. Zur Herstellung von Ruhe und Konzentration sind Anwendungen hilfreich, die jeder kennt, der sich mit Erziehung befasst. Stille kann man lernen, man muss es nur systematisch und konsequent betreiben. In diesem Workshop geht es um vertragliche Vereinbarungen, Selbstkontrolle und Konsequenz mit denen man schnell und nachhaltig Lärmverminderung erreichen kann.

(Teilnehmer: 30)

WS 7:

Referentin/Referent:

Marion Schwarte, Ln

„Musikalische Häppchen“ für Betreuungskräfte

Wie kann ich sinnvoll und abwechslungsreich Betreuungs- und Vertretungszeiten mit Musik gestalten und füllen? Oft sind es nur kleine „musikalische Häppchen“ wie Lieder, Bewegungen, Spiele, Sprechverse und Rhythmen, die Großes im Schulalltag bewirken.

Vermittelt und eingeübt werden musikalische Einheiten, die leicht und direkt in der Grundschule eingesetzt werden können.

(Teilnehmer: 30)